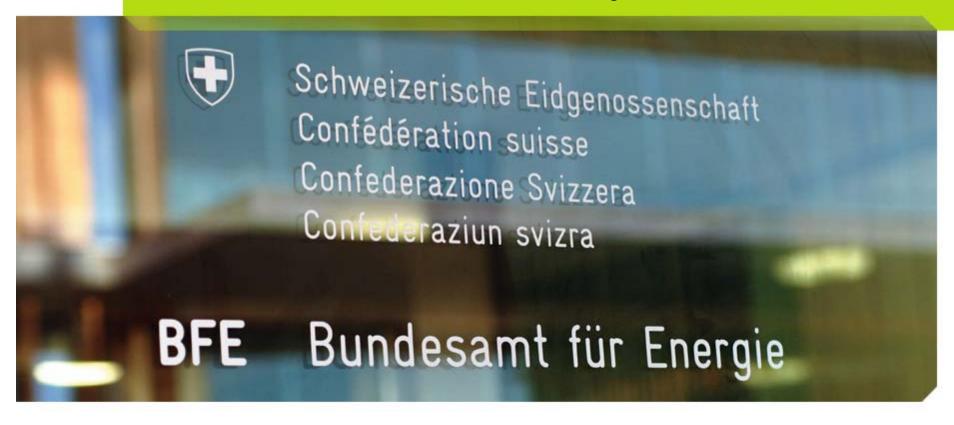


Bundesamt für Energie BFE Office fédéral de l'énergie OFEN Ufficio federale dell'energia UFE Swiss Federal Office of Energy SFOE

Die Gebäudeerneuerung als Erfolgsfaktor für die Energiestrategie 2050

Olivier Meile, Leiter Bereich Gebäudetechnologie



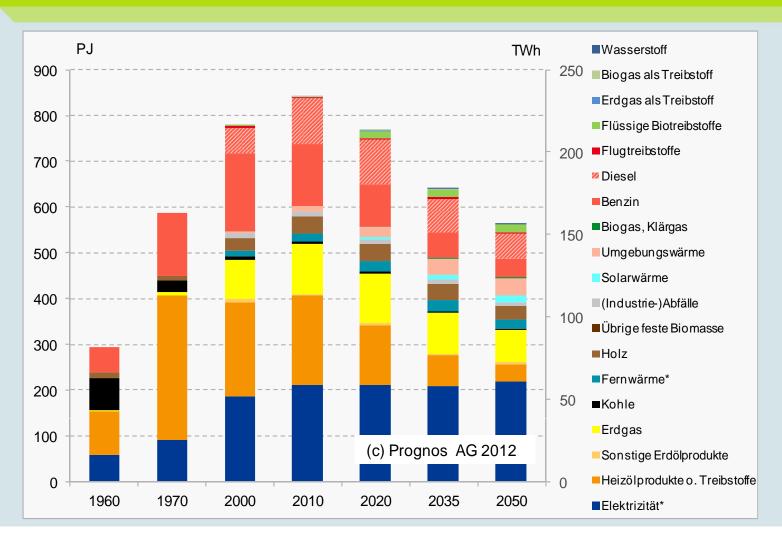


Energiestrategie 2050: Stossrichtungen

- 1. Energieeffizienz erhöhen; Energieverbrauch senken; Stromverbrauch stabilisieren.
- Anteil der erneuerbare Energien erhöhen; soweit erforderlich: Restbedarf durch fossile Stromproduktion und Importe decken.
- 3. Um- und Ausbau der elektrischen Netze und Energiespeicherung voran treiben.
- 4. Energieforschung verstärken.
- 5. Vorbildfunktion der öffentlichen Hand wahrnehmen.
- 6. Internationale Zusammenarbeit im Energiebereich intensivieren.

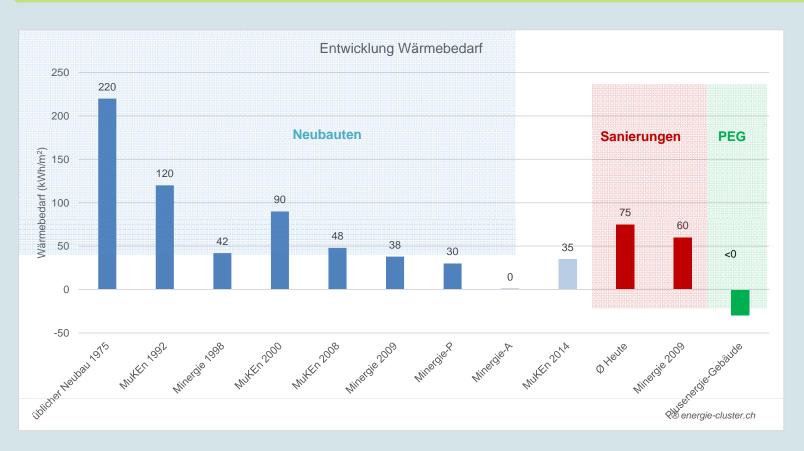


Energiestrategie 2050: Wirkung des ersten Massnahmenpakets





Energiestrategie 2050 Ziele für den Gebäudebereich



→ Oberste Priorität: Sanierung vom Bestand!



1. Herausforderung:

Wenig Netzstrom Bezug und weg vom Fossil!





2. Herausforderung:

Keine Beeinträchtigung der Netzstabilität

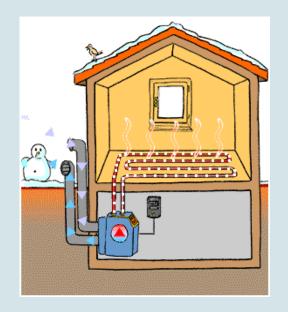




6.10.2014: Stand der Technik im Gebäudebereich

→ Referenz MuKEn 2008

- Dämmung (0.2 / 1.3-1.0);
- Keinen Öl mehr;
- keine direkte Stromverheizung mehr;
- Wärmepumpen.



NICHT MEHR, NICHT WENIGER!

Und schon Qualitätsprobleme





6.10.2014: Stand der Technik im Gebäudebereich

→ Keine richtige Inbetriebnahme





Einfache Systeme! Für Installation und Inbetriebnahme







Haupt-Herausforderungen im Gebäudebereich für die Energiestrategie 2050





Kreativität und Neue Lösungen!

Gebäudehülle





Gebäudetechnologie





Für die Energiestrategie 2050: Alle Potentiale Ausschöpfen!



UND



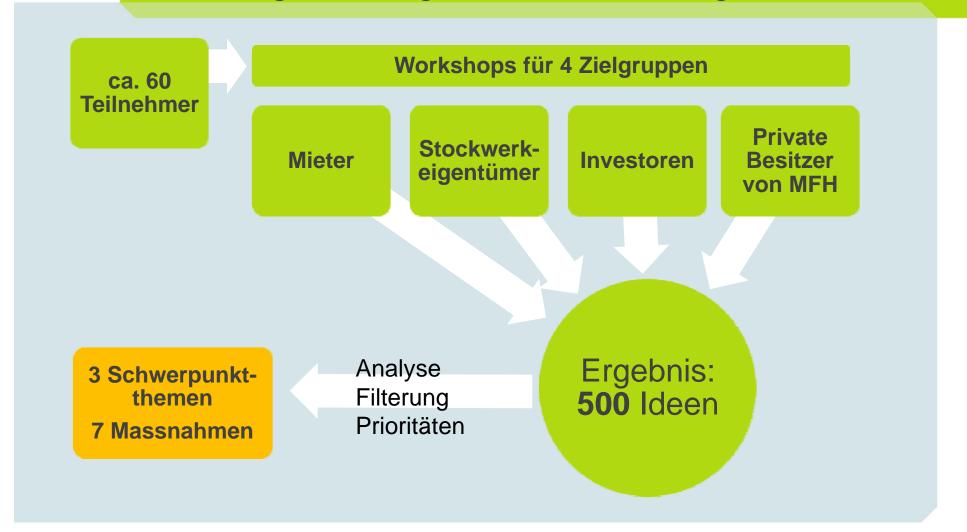


EnergieSchweiz: Freiwillige Massnahmen



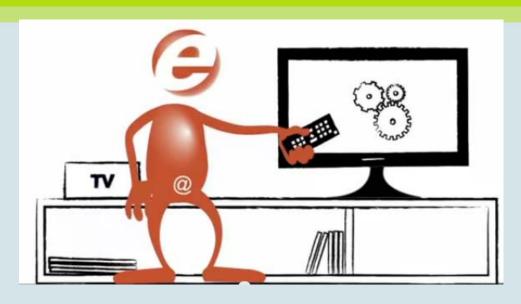


BFE-Gebäudetag 2013: 11.12.13 Erhöhung der energetischen Erneuerungsrate





1. Beispiel im Bereich Kommunikation Massnahme : Fernseh-Serie



Beschreibung:

Fernsehserie, welche Gebäudeerneuerungen begleitet und den Ablauf der Arbeiten aufzeigt, für verschiedene Gebäudetypen und aus Sicht von verschiedenen Nutzern

Nächste Schritte:

Machbarkeitsabklärung

Suche einer TV-Gesellschaft für die Umsetzung



2. Beispiel im Bereich Kommunikation Massnahme: Informationsanlässe für die Öffentlichkeit



Beschreibung:

Informationsanlässe zu aktuellen Energiethemen und Ereignissen für das breite Publikum (Mieter in erneuertem Gebäude, neue Besitzer, Schulklassen, Mitarbeiter in Bürogebäuden

Nächste Schritte:

Konzept erstellen, mögliche Umsetzung ab 2015



3. Beispiel aus dem Bereich Beratung und Finanzierung Massnahme : Umfassende Erneuerungsberatung



Beschreibung:

Die Energieberatung soll in den Bereichen Finanzierung, Steuern, Baurecht und Baubegleitung ausgebaut werden

Nächste Schritte:

Machbarkeitsabklärung 2014-2015 Mögliche Umsetzung 2016



4. Beispiel aus dem Bereich Beratung und Finanzierung Massnahme : Ausbildung für Entscheidungsträger



Beschreibung:

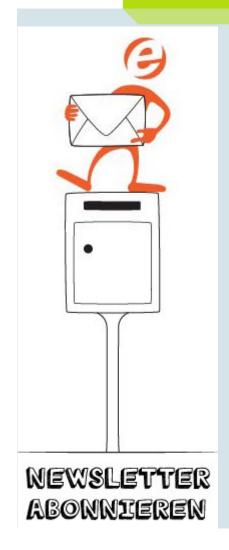
Ausbildungsangebot für Entscheidungsträger im Gebäudebereich (Direktoren von Schulen, Spitälern, Heimen, Immobilienverwalter, Besitzer von Mehrfamilienhäusern): Kurse, In-House-Workshops, Coaching

Nächste Schritte:

EnergieSchweiz erstellt Umsetzungskonzept



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



www.energiestrategie2050.ch
www.energieschweiz.ch

